

An
**Oberbürgermeister
Armin Neudert**
Rathaus

86609 Donauwörth

Stadtrat Gustav Dinger
Referent für Naturschutz
und Landschaftspflege
Tel (Fa) 0906/1636

gustav@dinger-don.de

07.05.2019

Antrag zur Machbarkeitsstudie Tanzhaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen,

bezüglich der Abstimmung zur „Machbarkeitsstufe Tanzhaus“ möchte ich hiermit den Antrag stellen, auch die Nutzungsmöglichkeiten

- Stadtladen und
- Musikschule

In der Machbarkeitsstudie mit einzubeziehen, da es zum derzeitigen Zeitpunkt keinen Sinn macht, diese Nutzungsmöglichkeiten von vornherein auszuschließen.

Stadtladen

Das Hauptargument gegen Einzelhandelsflächen im Tanzhaus ist, dass man nicht in Konkurrenz zu anderen Vermietern in der Reichsstraße treten möchte. Zum Zeitpunkt unseres Workshops sah es dazu so aus, als ob der angestrebte Stadtladen geeignete Flächen in der Reichsstraße anmieten könnte. Nach den letzten Berichten in DZ und [Donau-Ries aktuell](#) vor 14 Tagen sieht es aber derzeit wohl nicht so aus. Es wäre schade, wenn das Projekt Stadtladen aufgrund fehlender geeigneter Flächen in der Reichsstraße scheitern würde. Grundsätzlich halte ich eine derartige Nutzung im EG des Tanzhauses für gut möglich, so dass diese Option zumindest derzeit nicht ausgeschlossen werden sollte.

Musikschule

Auch bei der Nutzung Musikschule halte ein Einbeziehen für sinnvoll. Ich hatte beim Workshop den Eindruck, dass bei der diesbezüglichen Stellungnahme von falschen Voraussetzungen bezüglich des Saals und der Räumlichkeiten ausgegangen wurde und nicht klar war, welche Chancen sich bei einer Verlagerung eröffnen. Sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung könnte auf die Bedürfnisse der Musikschule konkret eingegangen werden. Hinsichtlich der von einer Musikschule ausgehenden Immissionen sehe ich kein Problem. Wie vielleicht bekannt, habe ich selbst seit vielen Jahren einen Raum für gewerblichen Schlagzeugunterricht vermietet, der Wand an Wand zu einem Café (Bäckerei Roßkopf) liegt. Natürlich waren bauliche Maßnahmen erforderlich, um störende Immissionen zu verhindern, der Aufwand hielt sich jedoch in Grenzen, das Ergebnis ist sehr gut.

Für eine Verlagerung der Musikschule in das Tanzhaus sprechen auch einige weitere Argumente, wie Erreichbarkeit mit ÖPNV, Besucherfrequenz, Raumangebot, Zustand des jetzigen Gebäudes der Musikschule.

Ich bitte ich daher, die Nutzungsmöglichkeiten bei der Machbarkeitsstudie mit einzubeziehen!

Viele Grüße

Gustav Dinger